

Freie Zonen von Hochsavoien & Pays de Gex.

1031.

Nach dem Berichte des schweizer. Gesandten in Paris vom 26. Februar hat die Zollkommission der französischen Abgeordnetenkammer die Schlussfolgerungen ihres Berichterstatters Debussy betreffend die Aufhebung der freien Zonen von Hochsavoien und Pays de Gex angenommen und Herrn Debussy ermächtigt, seinen endgültigen Bericht abzugeben.

Nach einem Berichte vom 2. März 1905 hat Herr Ministerpräsident Rouvier sich im Gespräche Herrn Lardy gegenüber dahin geäußert:

"qu'il était hostile à toute cette proposition, qu'il me fallait entretenir énergiquement Delcassé de l'affaire en lui montrant les graves dangers internationaux, et qu'il saurait bien, lui Rouvier, en s'appuyant sur notre résistance, empêcher cette affaire d'arriver à la surface".

Herr Lardy hat den Entwurf einer Verbalnote vorgelegt, die er dem Minister des Auswärtigen, Herrn Delcassé, zu übergeben gedenke, sofern der Bundesrat damit einverstanden sei.

Die Beschlussfassung über die Herrn Lardy zu erteilende Antwort wird, da es einem Mitgliede des Rates nicht möglich war, die Akten zu lesen, auf nachmittags 3 Uhr verschoben.

Protokollauszug ans politische Departement und ans Handelsdepartement zur Kenntnis.

=====

